

Pflanzenkohle für Terra Preta

Um Terra Preta oder ähnliche Substrate herzustellen sind im Prinzip alle Sorten von Pflanzenkohle verwendbar. Aufgrund der verschiedenen Körnungen der Pflanzenkohlen empfehlen wir Pflanzenkohle aus Hackschnitzel gemischt mit Pflanzenkohle aus Getreidespelzen. Am Biomassehof wird dieses „Terra Preta“ Gemisch in Mini Big Bags à 22 kg oder rund 60 Liter verkauft; es besteht aus EBC Premium zertifizierten Pflanzenkohlen.

Unsere Empfehlung für die Herstellung von Terra Preta Substraten:

- ✓ 10 Anteile verrottende Biomasse (z.B. Küchenabfälle, alles was auf den Kompost darf)
- ✓ 1 Anteil grobe Biomasse (z.B. Gras, Stroh, Hackschnitzel, Sägespäne, etc.)
- ✓ 1 Anteil Pflanzenkohle
- ✓ Etwas Gesteinsmehl
- ✓ Ideal, um den Nährstoffspeicher aufzufüllen: Gülle, Bokashi, Brenneseljauche

Vorgehensweise:

- a) Ganz normal den Komposthaufen mit obigen Zutaten füllen und warten bis ein hoher Zersetzungsgrad eingesetzt hat (in der Regel über den Winter)
- b) Obige Zutaten in ein Fass mit Deckel geben, Gülle, Bokashi oder Brenneseljauche hinzugeben. Deckel zu und vier Wochen gären lassen.

Beides aus a) oder b) dem Boden mit einem Verhältnis von 1/3 Terra Preta zu 2/3 Boden beigegeben.

Achtung: Nicht aufgeladene Pflanzenkohle entzieht dem Boden Nährstoffe und Sie erwirken einen negativen Effekt. Also immer erst mit Nährstoffen aufladen, dann in den Boden!

Abholung am Biomassehof Allgäu:

1 kg zu 2,27 Euro (netto)